

# Selektionskonzept ORIENTIERUNGSLAUF für die Teilnahme an der «World University Championships 2026»

Version 20.12.2025

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie die von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

## 2. Datum der Veranstaltung

Die World University Championship finden in der Sportart ORIENTIERUNGSLAUF in VILA REAL, PORTUGAL statt, von Dienstag, 28. Juli – Samstag, 01. August 2026.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

6 Damen  
6 Herren

## 4. Teilnahme World University Championship 2026

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Alter: Geburtsdatum von 01.01.2001 bis und mit 31.12.2008
- Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule  
<https://www.swissuniversities.ch/organisation/mitglieder>
- in Ausnahmefällen Höhere Fachschule oder ehemalige Studierende
- Ehemalige:r Student:in: Der Studienabschluss darf nicht vor 2025 erfolgt sein (Abschlusszeugnis, Diplom)

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet:in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Resultate Testläufe 10.05.2026 (Sprint-SM Lausanne) und 16.07.2026 (Middle-Testlauf Swiss O-Week)
- Internationale und Nationale Resultate 2025 und 2026
- Leistungsentwicklung/Potential
- Eine Selektion für die FISU-WM und den Weltcup in Tschechien (03. – 10.08.2026) ist nicht möglich.

### 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

- 10.05.2026, Schweizermeisterschaft Sprint, WRE, Lausanne

- 16.07.2026, Testlauf Middle, Avoriaz (Swiss O-Week)

### 5.3. Selektionszeitraum

- 12. Mai 2026 provisorische Selektionen
- 20. Juli 2026 definitive Selektionen (Nach Selektionen Weltcup Tschechien)

### 5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

### 5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

- Geschäftsführer Swiss University Sports (Raeto Raffainer)
- Ein/e Athlet-innen Vertreter aus dem Vorstand Swiss University Sports
- Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Sabrina Meister)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

Es existiert keine Rekurskommission innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports. Deren Entscheid ist endgültig.

## 6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Kosten

Swiss University Sports erstellt ein Budget, das die Gesamtkosten der Delegation enthält:  
(Reise, Unterkunft und Verpflegung, Ausrüstung und Betreuung).

Kosten (% der Gesamtkosten):

60% werden durch Swiss University Sports gedeckt  
20% durch die Athletinnen/Athleten  
20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten  
20% durch den Fachverband

Falls der Fachverband nicht bereit ist die Delegationen bzw. Athletinnen und Athleten zu unterstützen, entfällt die Sport ganz aus dem Programm von Swiss University Sports.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis zu **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Geschäftsführer Swiss University Sports gemeinsam mit dem DC.

## 9. Verantwortlichkeiten

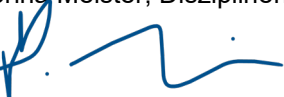
Verantwortliche Disziplinchefin: Sabrina Meister  
Delegationsleitung: Sina Tommer  
Coach: Severin Müller

Olten, 18.12.2025

Gezeichnet:



Sabrina Meister, Disziplinchefin OL



Sabrina Meister, Bereichsleiterin Leistungssport Swiss Orienteering



Raeto Raffainer, CEO Swiss University Sports